Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassten Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



Antrag		
- öffentlich -		
AT-31/2023		
Antragssteller:	CDU-Fraktion	
Fachdienst:	10.2 FD Gremienarbeit	
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus	
Datum	02.10.2023	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	12.10.2023	beschließend

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion betreffend Maßnahmen nach Ablehnung des Bau des APZ in Erbstadt

Antrag:

Nachdem der Bau des APZ in Erbstadt abgelehnt wurde, bittet die CDU Fraktion den Magistrat um folgende Maßnahmen:

- Einholung von Angeboten in privater Trägerschaft
- Erarbeitung von Alternativvorschlägen, die der Entwicklung der Infrastruktur dienen
- Vorstellung eines Konzeptes wie der Magistrat das Projekt weiter aktuell in Richtung Entscheidungsträger im Kreis voran treiben will bzw. welche Konzepte gibt es bereits

Die Ergebnisse sollen im SIK Ausschuss entsprechend vorgestellt und besprochen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

Aufgrund der Ablehnung kam und kommt es, nicht nur aus der Bürgerschaft in Erbstadt, zu massiven Nachfragen und auch Kritik warum das APZ nicht gebaut wird. Es besteht nach wie vor ein hoher Bedarf an altersgerechten Wohnen und Pflegeplätzen. Die Bürger fragen sich, wie die Stadt dieser Problematik, zeitnah entgegenwirken will. Denn von alleine wird es sich nicht lösen und wir brauchen dringend sinnvolle alternativen, welche wir den Bürgern präsentieren können.

gez. Thomas Warlich Antragsteller/in gez. Christina Schneider Antragsteller/in